

Jeder Mensch hat das Recht auf eine ausreichende Ernährung. Diesem Recht wird niemand widersprechen. Dennoch ist das Recht auf Nahrung eines der am häufigsten verletzten Menschenrechte: Über eine Milliarde Menschen leiden Hunger und mehrere Milliarden Menschen sind mangelernährt.

Der Weltagrarbericht von 2008 resümiert, dass mit den Methoden der industriellen Landwirtschaft die Herausforderungen der Welternährung und Nachhaltigkeit nicht zu bewältigen sein werden. Zudem sind viele Probleme mit einem einfachen „mehr der Produktion“ ohnehin nicht zu lösen. Zu bewältigen sind gleichzeitig Verteilungs-, Zugangs- und Qualitätsfragen.

Eine Ernährungssicherung mit dem Ziel, Hunger und Mangelernährung zu beseitigen und Zugang zu Nahrungsmitteln zu ermöglichen, erfordert Aufklärung, Bildung und eine soziale Landpolitik. Die Förderung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft in Entwicklungsländern kombiniert Produktivitätssteigerung und ermöglicht gleichzeitig vielen Menschen den Zugang zu Nahrungsmitteln. Ambitionierte Hochrechnungen gehen von einer Verdopplung der Erträge aus. Kombiniert mit einer Reduktion der beträchtlichen Nachernteverluste könnte die steigende Nachfrage nach Nahrungsmitteln so teilweise kompensiert werden.

Eine kleinbäuerliche, ökologisch nachhaltige Landwirtschaft könnte die Ernährungssituation verbessern, Armut reduzieren und direkte Zugänge ermöglichen.

- Wie kann sie gezielt gefördert werden?
- Wer und was muss gefördert werden?

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit den Referierenden aus Afrika und Deutschland diese Fragen aus verschiedenen Perspektiven zu diskutieren und nach möglichen Antworten zu suchen.

Dr. Monika C. M. **Müller**, Tagungsleiterin,
Evangelische Akademie Loccum

Dr. Stephan **Schaede**, Akademiendirektor, EAL

TAGUNGSGEBÜHR:

165,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag.
Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchhäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900** oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrecht erhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **10.9.2012** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:** Ev. Kreditgenossenschaft Kassel (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050

TAGUNGSLEITUNG: Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 / 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT: Ilse-Marie Schwarz Tel. 05766 / 81-116
Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **17.9.2012** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **19.9.2012** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.45 Uhr**; Hin- u. Rückfahrt je 4,- € (im Bus zu entrichten!). **Wir bitten um Anmeldung, um Ihre Mitfahrt organisieren zu können.**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>



EVANGELISCHE AKADEMIE

LOCCUM

**Welternährung:
Die Rolle der Kleinbauern
in Entwicklungsländern**

**Produktivität,
Zugang und Qualität
für die Ernährungssicherung**

In Kooperation mit:



17. – 19. September 2012

■ Montag, 17. September 2012

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. Monika C. M. **Müller**, Ev. Akademie Loccum

15:45 **Gemeinsam den Hunger bekämpfen:**

Was wurde bisher auf den Weg gebracht?

Astrid **Jacobs de Pádua**, Referatsleiterin, Welternährung, Internationale Organisationen der Ernährungs- und Landwirtschaft, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin

Wer kann die Ernährung effektiv sichern?

16:15 **Welches Potential haben die Kleinbauern in Entwicklungsländern?**

Dr. Richard **Preißler**, Agricultural and Developmental Economics, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin

16:45 **Die Rolle der Landwirtschaftspolitik**

Dr. Ralf **Paeschke**, Ministerialdirigent, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung, Hannover

17:15 Kaffeepause

17:35 Gemeinsame Diskussion

18:30 Abendessen

19:30 **Die doppelte Herausforderung:**

Mangelernährung und Übergewicht

Prof. Dr. Michael **Krawinkel**, Institut für Ernährungswissenschaft, Ernährung in Entwicklungsländern, Universität Gießen

21:00 Ausklang auf der Galerie

■ Dienstag, 18. September 2012

08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

09:30 **Mangelnde Fortschritte durch mangelnde Agrarforschung?**

Patrick **Kasasa**, Community Technology Development Trust, Harare, Zimbabwe

10:30 Kaffeepause

Zugang zu Land und Ressourcen

10:50 **Landpolitik: Welche Änderungen kann die Umsetzung der freiwilligen Richtlinien bewirken?**

Carolin **Callenius**, Projektleiterin Ernährungssicherung, Brot für die Welt, Stuttgart

Simon **Mwamba**, Country Coordinator, Eastern and Southern Africa Small Scale Farmers' Forum – ESAFF, Zambia

12:30 Mittagessen

13:15 Besichtigung des Zisterzienserklosters

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Entwicklungskredite für Kleinbauern in Entwicklungsländern**

Amulike **Ngeliama**, Mitglied des internationalen Verwaltungsrates von Oikokredit, Tansania

16:30 Kaffeepause

16:50 **Ernten allein reicht nicht: Wie sind Nachernteverluste zu reduzieren?**

Christine **Chemnitz**, Referentin für internationale Agrarpolitik, Heinrich-Böll-Stiftung e.V., Berlin*

Mamadou **Goita**, Institute for Research and the Promotion of Alternatives in Development, Mali*

18:30 Abendessen

19:30 **Die vernachlässigten Kleinbauern des Wassers: Fischerei und Ernährungssicherheit**

Francisco J. **Mari**, Agrarhandel und Fischereiproduktion, Evangelischer Entwicklungsdienst, Bonn

21:15 Ausklang auf der Galerie

■ Mittwoch, 19. September 2012

08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück

Fördern wir das Richtige?

Wer und was muss gefördert werden?

09:30 **Lessons learnt – Wie wird ländliche Entwicklung zukunftsfähig?**

Welthungerhilfe

Dr. Rafael **Schneider**, Entwicklungsexperte, Bonn

Gesellschaft für Internat. Zusammenarbeit

Albert **Engel**, Abteilungsleiter für den Bereich ländliche Entwicklung, GIZ, Bonn

11:00 Kaffeepause

Gemeinsame Diskussion mit:

Björn **Schildberg**, Referat Ländliche Entwicklung und Ernährungssicherung, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bonn

Obang **Metho**, Anuak Justice Council, Ethiopia

Albert **Engel**, GIZ, Bonn

Dr. Rafael **Schneider**, Welthungerhilfe, Bonn

Francisco J. **Mari**, EED, Bonn

Moderation: Dr. Monika C. M. **Müller**, Loccum

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

13:00 Abfahrt des Busses nach Wunstorf (Ankunft ca. 13:45 Uhr)

Die Beiträge werden simultan Deutsch-Englisch und Englisch-Deutsch übersetzt. Dolmetscher: Annette **Brinkmann**, Hilla **Widemann**

* angefragt

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per
Post an die

Evangelische Akademie Loccum

Postfach 21 58

D-31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: